

Berufsbild

Elektroniker

ttra-po-203_01/25_MBa

ELEKTROTECHNIK, SICHERHEIT UND PRÄZISION

Elektroniker und Elektronikerinnen installieren, warten und reparieren elektrische Anlagen und Systeme. Je nach Fachrichtung reicht das Einsatzgebiet von industriellen Anlagen (Betriebstechnik) und Automatisierungstechnik bis zur Energie- und Gebäudetechnik. Sorgfalt und technisches Verständnis sind dabei besonders wichtig.

WAS MACHT EIN ELEKTRONIKER?

Elektroniker montieren elektrische Komponenten und Anlagen, nehmen sie in Betrieb und führen Wartungen und Reparaturen durch. Sie messen elektrische Größen, suchen Fehler und beheben Störungen. Auch die Prüfung und Dokumentation ihrer Arbeiten gehört zum Berufsalltag.

ARBEITSSICHERHEIT & VORSCHRIFTEN

Der sichere Umgang mit elektrischer Energie hat höchste Priorität. Elektroniker müssen Gefahren beurteilen und die geltenden Sicherheitsregeln und technischen Vorschriften beachten. Je nach Einsatzgebiet spielen beispielsweise VDE-Bestimmungen eine wichtige Rolle.

MONTAGE, WARTUNG & QUALITÄT

Elektronische Systeme werden fachgerecht montiert, geprüft und instand gehalten. Messungen und Funktionsprüfungen stellen sicher, dass Anlagen zuverlässig arbeiten. Die Ergebnisse werden dokumentiert und dienen der Qualitätskontrolle und späteren Wartung.

WELCHE VORAUSSETZUNGEN SIND WICHTIG?

Technisches Verständnis, sorgfältiges Arbeiten und Verantwortungsbewusstsein sind besonders wichtig. Gute Kenntnisse in Mathematik und Physik helfen beim Verständnis elektrischer Zusammenhänge. Außerdem ist die Bereitschaft erforderlich, Sicherheits- und Schutzvorschriften konsequent einzuhalten.

WO ARBEITEN ELEKTRONIKER?

Typische Arbeitgeber und Einsatzbereiche sind:

- Industrie- und Produktionsunternehmen
- Elektro- und Handwerksbetriebe
- Maschinen- und Anlagenbau
- Energie- und Gebäudetechnik
- Automatisierungs- und Servicetechnik

GUTE PERSPEKTIVEN

Elektronik ist aus Industrie, Gebäudetechnik und Automatisierung nicht wegzudenken. Durch Digitalisierung und Automatisierung entstehen vielfältige Einsatz- und Entwicklungsmöglichkeiten.

WAS VERDIENT EIN ELEKTRONIKER?

Das mittlere monatliche Bruttoentgelt für Fachkräfte in der Elektrotechnik liegt – je nach Fachrichtung – bei rund 4.230 € in Deutschland. Die tatsächliche Vergütung kann je nach Tätigkeitsbereich, Region und Arbeitgeber variieren.

AUSBILDUNG KOMPAKT

Eine Umschulung dauert in der Regel 2 Jahre und führt zum Berufsabschluss. Je nach Fachrichtung stehen unter anderem Installation, Inbetriebnahme, Mess- und Prüftechnik, Steuerungs- und Automatisierungstechnik sowie Wartung und Reparatur auf dem Ausbildungsplan. Alternativ dazu gibt es viele kompakte Weiterbildungen, zum Teil auch mit Zertifikaten, die den Direkteinstieg ermöglichen.

IHR WEG IN DEN BERUF

Sie interessieren sich für Elektrotechnik oder möchten sich beruflich neu orientieren? Die TÜV Rheinland Akademie bietet passende Qualifizierungen für unterschiedliche Einsatzbereiche der Elektrotechnik.